



## Hansueli Trüb - Curriculum vitae

Adresse: Girixweg 7, 5000 Aarau,  
Tel. 062 723 17 66, 076 323 17 66,  
[www.theaterpack.ch](http://www.theaterpack.ch)

Geboren 28. Juli 1951 in St.Gallen, Bürger von Maur ZH, Schulen in St.Gallen  
1971 Matura Typus C, 1972-76 Ausbildung zum Sekundarlehrer phil. I, wohnhaft in Abtwil SG  
1976-80 Oberstufenlehrer an einem Schulheim  
Seit 1980 selbstständiger Theaterschaffender, seit 1993 wohnhaft im Aargau  
1999-2020 künstlerischer Leiter des Fabrikpalasts Aarau – Haus für innovatives Figurentheater  
2004-2012 Kultursekretär der Gemeinde Wettingen AG und Mitglied der Kulturkommission

### Theaterarbeit

1964 erste Figurnetheateraufführung als Jugendlicher  
Besuch von Kursen u.a. in Pantomime (Pic 1976, Pello 1978), Bewegung (Christian Mathis 1981, Roy Bosier 1995), Schattenspiel (Richard Bradshaw, Australien 1982), Ausdruckstanz (Jiolia Pyrokakou 1990), Lichtdesign (Markus Bönzli, Rolf Derrer 1995), Gesang (Barbara Zinniker, Zofingen 1996-2000), Art Performance (Warner & Consorten, Amsterdam am Figura Theaterfestival 2000), Pyrotechnik (UNIMA suisse 2002).  
Seit 1980 professionelle Tätigkeit als freischaffender Figurenspieler, Regisseur, Lichtdesigner und Dozent  
1981-90 Vorstandsmitglied der UNIMASuisse, Vertreter im Vorstand des Centre Suisse des ITI  
1986 Förderpreis der Stadt St. Gallen.  
1996-2004 Programmkommission des Figura-Theater-Festivals Baden  
1996-2006 VTS-Rats-Mitglied (heute Berufsverband t.).  
1998 Gastspiel für assitej Schweiz in Santiago de Chile  
1999 Preis für beste Bühnenmusik und originellste Szenographie in Varna (Bulgarien).  
2000-2012 Mitglied der Projektleitung des Musiktheater-Festivals OPEN OPERA in St.Gallen  
2007-2016 Mitglied der Projektgruppe T\_Raumfahrt – szenische Installationen, Zürich

### Ausserdem:

Gründer und anfänglich Beirats-Mitglied des Nachdiplomkurses Figurenspiel an der ZHdK  
Lehraufträge an der PHS Bern und Schaffhausen, Hochschule für Musik und Darstellende Kunst,  
Studiengang Figurentheater in Stuttgart, am Nachdiplomkurs Figurenspiel der HdKZ, an der Weiterbildung Figurentheater Liestal, am Figurentheater-Kolleg in Bochum, sowie auf Hof Leberherz, freie Bildungsstätte für Figurentheater in Warmsen D.

## Werkverzeichnis

- 1967-80      Spieler, Regisseur am St.Galler Puppentheater
- 1975 und 79  Mitwirkung im Freiluft-Circus Pic-o-Pello in St.Gallen
- 1981           Figurentheatertournée mit Zigeunerwagen und zwei Pferden durch die Schweiz
- 1981 und 86  Spieler im Freilicht-Spektakel Gross-Rigolo Flawil und Ebnat-Kappel
- 1983           "Schwizerchäs und Mohrechöpf". Zirkustournée im Auftrag der Swissaid
- Seit 1988     mehrmals Bühnenbild und Lichtdesign für Tanz-Projekte mit Jiolia Pyrokakou
- 1990           "Eisen-Wahn". Eigenproduktion Theater-Pack mit Klangfiguren
- Seit 1992     Lichtdesign für die Grossproduktionen des Musiktheater-Festivals Open Opera St.Gallen
- 1993           Co-Regie in der Produktion "Dr. Johannes Faust", Musiktheater Open Opera St.Gallen
- 1994           Regie für den Glarner Madrigalchor und "Barca di Venetia per Padova" von A. Banchieri  
Eigenproduktion "Till". Regie: Arnim Halter.
- 1996           Eigenproduktion "Der kleine Grössenwahn". Regie: Irina Kumschick.
- 1997           Regieberatung für "Zeitvergoldung 2000" am Theater Poesie Polar in Dortmund  
Regie für die Oper "Dido und Aeneas" von Henry Purcell mit dem Glarner Madrigalchor  
Regie beim Teatro dei Fauni in Locarno für "Baba Yaga - la strega dell'est"  
Eigenproduktion "Nepomuks Geheimnis". Regie: Christina Stöcklin/Santuzza Oberholzer
- 1998           Eigenkreation "sprechReiz" mit der Jazz-Formation "Szilla light". Regie: Adi Blum
- 1999           Eigenkreation „Der kleine König Dezember“ von Axel Hacke. Regie: Christine Faissler  
Lichtdesign für die Produktion „Balance“ von Rigolo Tanzendes Theater
- 2000           Regie für das Teatro dei Fauni, Locarno „La perla del drago“  
Eigenkreation „Die Dreigroschenoper“ nach Brecht / Weill  
Regie für die Oper „Die Schwarze Spinne“ mit dem Glarner Madrigalchor in Netstal  
Lichtdesign und technische Leitung für „The Black Rider“, Open Opera St. Gallen
- 2001           Eigenkreation „Vom Fischer und syner Fru“. Regie Regina Heer  
Eigenkreation „Lange Fahrt nach Villerville – wegen Adolf Wölfl“
- 2003           Eigenkreation „Gulliver“ mit Kirsten Ross, Regie
- 2004           Beleuchter in der Produktion „Ich Romeo. Du Julia“. Regie Dodó Deér
- 2004-2013    Beleuchter für mehrere Produktionen von Monique Schnyder
- 2005           Abendspielleitung für Wettinger Klosterspiele „Das Salzburger Grosse Welttheater“  
Regie für Glarner Madrigalchor „Juditha triumphans“ von Antonia Vivaldi
- 2006           Technische Leitung und Lichtkonzept für „Powder her Face“, Open Opera St.Gallen  
Regie für „El Gato con Botas“ von Xavier Montsalvatge, Oper im Knopfloch, Zürich
- 2007           Figuren- und Schauspieler in „Der Atlantikflug“ von Thomas J. Hauck  
„versehen – vergehen“ Landschaftstheater Visperterminen. Lichtkonzept
- 2008           Regieassistenz für Goethes „Faust I“ in Wettinger Klosterspiele. Regie Jean Grädel  
Lichtdesign für „Die Weberischen“. Regie Jean Grädel, Open Opera St.Gallen
- 2009           Eigenproduktion „Krabat“ nach Otfried Preussler, Spiel mit Ute Sengebusch
- 2010           „Isabella“ mit Beatrice Im Obersteg und Markus Lauterburg. Lichtdesign  
„Das Orakel von Turtmann“ – szenische Installation, Lichtdesign
- 2011           „Aufbruch ins Glück“ – mit T\_Raumfahrt, Visperterminen. Licht und bildnerische Gestaltung  
Abendspielleitung für „De Franzos im Aargau“ Klosterspiele Wettingen, mit Volker Hesse  
„Hüllen“ Tanzprogramm mit Beatrice Im Obersteg und Markus Lauterburg. Lichtdesign
- 2012           „11 Schwestern“ Theaterprojekt mit der FHNW im Innenhof KSA. Lichtdesign  
„Das Tor zum Paradies“. Ausstellung 700 Jahre Kloster Königsfelden, Beleuchtungstechnik
- 2013           „LehrerLeben“ Theaterprojekt mit der FHNW. Regie Roger Lille. Lichtdesign  
Eigenkreation „Das rote Nashorn“. Regie Sven Mathiasen, Begleitung Priska Praxmarer
- 2014           „Viel Lärm um nichts“, Klosterspiele Wettingen. Regieassistenz, Beleuchtung
- 2015           „Playland“ – Ein theatraler Abendspaziergang, Co-Produktion mit Szenart Aarau
- 2016           „Wie wäre es, Du!“ – Eigenkreation mit Matthias Dieterle. Regie und Lichtdesign

- 2017 «Über Boxer» / B’Bühne in der Alten Reithalle Aarau. Lichtdesign  
 „Spinnen im Neuthal“ – inszenierter Rundgang mit T\_Raumfahrt. Lichtdesign
- 2018 «Figura Monster». Projekt im Stadtturm Baden für Figura Theaterfestival
- 2019 «Aouuuuh!» mit cie. Chamarbellclochette. Lichtdesign
- 2020 Annette Burkhardt / «Monocle». Lichtdesign  
 Gebrehanna Productions / «Die Möglichkeiten» mit Aaron Yeshitila, Beleuchtung  
 «Perceptions», Tanzproduktion mit Martinez/Jansen. Lichtdesign
- 2021 «vercheert» mit Gubcompany. Lichtberatung  
 Eigenkreation mit Ensemble TonTanz / «Peter Pan». Schattenspiel  
 «Das tapfere Schneiderlein», Opernhaus Zürich. Spiel Erzähler, König  
 «Reithalle Tanzpalast», Eröffnung der Alten Reithalle Aarau, Schattenspiel u.a.
- 2022 «Shadows», mit Astride Schläfli, Christian Kuntner, Jan Humbel. Co-Prod. Bühne Aarau  
 «Luzern erfinden», Produktion mit dem Luzerner Figurentheater. Schatten, Licht, Spiel  
 «Ueli dä Pächter», Freilichttheater auf dem Staufberg, Beleuchtung
- 2023 «Die kleine Meerjungfrau», mit dem Musikforum Bochum. Farbiges Schattenspiel  
 «Landing on an unknown planet», Kanti-Theater Wettingen (Lichtdesign)  
 «Sapere Aude», Tanz mit der Lit Dance Company, Co-Produktion Bühne Aarau (Lichtdesign)